

### Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 10.09.2023 – 15.09.2023 unter der Seminarnummer 805223 das Seminar „Entscheidungen treffen – Entscheidungen umsetzen“ durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1660 vom 07.02.2018).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-109813-49 vom 21.04.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023)
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2023-243 vom 16.02.2023)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2121/23 vom 13.04.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 09.09.2025)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/29717 vom 24.05.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 - 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEM INARPROGRAMM

<b>Thema</b>   Entscheidungen treffen – Entscheidungen umsetzen	<b>Dozentin</b>   Monika Leitze-Fink
<b>Ort</b>   St. Peter-Ording	<b>Termin</b>   10. – 15.09.2023

## Sonntag

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

## Montag

### **Entscheidungsverhalten im Berufskontext**

09:00 – 12:30 Uhr Entscheidung als Prozess; Erarbeiten individueller Themenspeicher; Aus Fehlentscheidungen lernen

15:15 – 18:45 Uhr Individuelles Entscheidungsverhalten; Erkennen von Entscheidungsmustern; Aufstellen persönlicher Entscheidungsregeln für den Berufsalltag

## Dienstag

### **Entscheidungskompetenz ermitteln**

09:00 – 12:30 Uhr „Entscheidungsfesseln“ im Berufsleben identifizieren und lösen; Schwierigkeiten beim Entscheiden; Entscheidungsunsicherheit analysieren und reduzieren

15:15 – 18:45 Uhr Risikobewertung und Risikomanagement: Schwierige, komplexe berufliche Entscheidungen sicherer und besser treffen: Tipps, Kniffe, Techniken;

## Mittwoch

### **Reflexivität fördern**

09:00 – 12:30 Uhr Blick ins Gehirn: Neurobiologische Grundlagen des Entscheidungsprozesses; Zusammenspiel von Verstandestätigkeit und emotionalem Erfahrungsgedächtnis; Impulse aus dem Unbewussten wahrnehmen

15:15 – 18:45 Uhr Entwickeln eines beflügelnden Mottos für gewünschtes Entscheidungsverhalten; Gewünschtes Entscheidungsverhalten in den beruflichen und privaten Alltag implementieren

## Donnerstag

### **Entscheidungskompetenz weiter fördern**

09:00 – 12:30 Uhr Entscheidungen umsetzen: Entwickeln konkreter Pläne (Ideenkörbe) für den Beruf

15:15 – 18:45 Uhr Umgang mit Rückschlägen; Entscheidungen gegen Widerstände realisieren

## Freitag

08:15 – 12:00 Uhr Grundlegende Prinzipien guter Entscheidungen;

12:00 – 13:30 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Ausblick; Verabschiedung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

**Seminarziele:** Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.